

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



Fotos: Pfarramt

Stern am Geburtsort in der Basilika in Betlehem.

Der christliche Glaube ist sehr konkret

«Ich glaube an Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, ... geboren von der Jungfrau Maria, ... gekreuzigt gestorben und begraben...» so bekennen wir im Glaubensbekenntnis. Unser Glaube ist nicht eine allgemeine Idee, sondern etwas absolut Konkretes. Das wird einem beim Reisen durchs Heilige Land ganz bewusst. Jesus ist nicht irgendwo Mensch geworden, hat nicht irgendwo gelebt, sondern ist «hier», in Betlehem geboren, ist «hier» in Nazareth aufgewachsen und ist «hier» in Jerusalem gestorben. Er ist über «diese» Felder und Höhen gewandert und hat «hier» zu den Menschen von hier gesprochen.

Das ist von grosser Bedeutung auch für unser Glaubensleben heute. Die Worte der Heiligen Schrift sind nicht einfach allgemeine Prinzipien, sondern es ist Gott selber, der zu uns in unsere ganz konkreten Lebenssituationen hinein spricht. Er nimmt sich uns und unseren Problemen an und will uns helfen, unsere ganz konkreten Sorgen des Alltags zu meistern. Er hilft uns, die Last unseres Lebens zu tragen.

Dabei ist es nicht so, dass ich einfach machen kann, was ich will, oder was mir gerade vernünftig erscheint, weil ja «jede Situation anders ist und so eine menschliche Antwort braucht», sondern es ist so, dass ich gefordert bin, in jeder Situation zu fragen, was der Wille des Herrn ist, was er mir in dieser Situation sagen möchte und wohin er mich führen möchte. Dazu muss ich mich mit ihm auseinandersetzen, auf sein Wort hören, Zeit mit ihm verbringen, damit ich immer mehr seine Sprache verstehe und erkenne, was er mir zu sagen hat. Wenn ich so auf seine Stimme höre und seinem Wort folge, so

strahlt seine Gegenwart in meinem Leben auf.

Diese Nähe Gottes ist aber auch herausfordernd. Hier im Heiligen Land sieht man sehr gut, wie der leidende Gottessohn auch heute noch unter uns ist: Während ich hier diesen Artikel schreibe schiessen im gleichen Land die einen Raketen auf die andern und die andern fliegen Luftangriffe. Da ist man froh, in den christlichen Einrichtungen etwas vom Frieden Gottes erfahren zu dürfen.

Zugleich sehen wir, dass auch in der Kirche nicht alles so ist, wie es sein sollte und viele fragen sich, warum dies möglich ist. Aber auch das hängt damit zusammen, dass unser Glaube sehr konkret ist. Gott ist konkret und wirklich Mensch geworden. Die Kirche besteht nicht aus perfekten Ideal-Menschen, sondern aus ganz konkreten und realen Menschen wie sie und ich. Und aus eigener Erfahrung wissen wir, dass da eben nicht immer alles so ist, wie es sein sollte.

Genau das ist der Trost: Das Wort ist Fleisch geworden, Gott ist Mensch geworden. Der Herr ist in diese konkrete Wirklichkeit eingegangen und ist hier gegenwärtig. Er wartet nicht, bis alles perfekt ist (darauf könnte er lange warten), sondern er wird eins mit uns, um uns zu dem zu machen, wozu wir bestimmt sind. Wir glauben an einen Gott, der unsere Situation ernst nimmt, der Fleisch geworden ist, um uns zum Leben zu führen. So sind wir in dieser Fastenzeit aber auch in unserem ganzen Leben gut beraten, wenn wir auf seine Stimme hören und ihm nachfolgen. Er führt uns zum Leben.

Pfr. Stefan Kemmler

St. Anton MITTEILUNGEN

Türkollekte

Schwester Maria Rohner,
FMA Studentenheim in Tunis.

Die Erstkommunionkinder

treffen sich am Samstag, 23. März, um 15.00 Uhr zur Gruppenstunde mit anschliessendem Gottesdienstbesuch.

Singtreff in St. Anton

ist wieder am Sonntag, 24. März. Wir treffen uns um 9.30 Uhr in den vorderen Bänken zum Ansingern der Lieder des anschliessenden Gottesdienstes.

Matthias Wamser

Kinderkleiderbörse St. Anton

Wo: Im Pfarreiheim St. Anton, Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel

Verkaufsdatum: Mittwoch, 27. März, 15.00 bis 19.00 Uhr.

Warenannahme: Dienstag, 26. März, 15.30 bis 17.30 Uhr

Rückgabedatum/Auszahlung: Donnerstag, 28. März, 16.30 bis 17.30 Uhr

Kosten: Annahmgebühr Fr. 5.– pro Person.

10% des Erlöses, sowie Artikel und Gelder, die bis 17.45 Uhr nicht abgeholt werden, kommen wohltätigen Institutionen zugute.

Was Sie bringen können: für die kommende Saison zeitgemässe und gut erhaltene Kinderkleider, Schuhe, Spielsachen, sowie Sportartikel in den Grössen 92–176.

Babykleider in den Grössen 56 bis 86 sind willkommen.

Was wir nicht nehmen: Unterwäsche, defekte Kleider, ausgetragene Schuhe, defekte Spielsachen, Plüschtiere und VHS-Videokassetten.

Bitte beachten Sie: Sperrige oder zu grosse Artikel können zurückgewiesen werden.

Anzahl Artikel: Wir nehmen maximal 40 Artikel/Kleider, plus Schuhe und zusätzlich höchstens 20 Spielsachen.

Preise sind von Ihnen in ganzen Franken anzugeben.

Etikettierung der Artikel: Jeder Artikel erhält eine eigene Etikette, Multipakete sind nur bei Socken möglich.

Bitte Kartonetiketten verwenden und diese mit starkem Faden gut befestigen. Keine Sicherheitsnadeln oder Klebetiketten verwenden. Artikel ohne oder mit falscher Etikette werden wir nicht zum Verkauf anbieten.

Achtung: Es gibt keine Listen mehr. Die Artikel werden wie bisher mit einer Etikette versehen. Auskunft erhalten Sie von J. Köhn, Telefon 061 841 10 35, I. Vonlanthen, Telefon 061 381 18 13, E-Mail Börsenzettel elektronisch, Nummernanfragen, weitere Auskünfte finden Sie unter boerse.st.anton@gmx.ch.

Haftung: Für verloren gegangene oder gestohlene Ware können wir keine Haftung übernehmen.

Verstorben im Februar

Lucia Balmer-Bolzen (1930), Rolf Gerschwiler (1940), Johann Wicki-Chappuis (1926). Gott nehme sie auf in sein Reich und schenke den Angehörigen Trost und Kraft.

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Sonntag im Monat um 13.30 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Mo-



nat um 17.00 Uhr; in Allschwil St. Teresa am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.15 Uhr.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in Sacré-Cœur sonntags um 8.50 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA



Fotos: Pio X

Besinnung in der Fastenzeit

Die Fastenzeit ist eine Zeit, zum Innehalten und zum Insichkehren. Eine Zeit, um sich zu fragen, wer wir sind,

wohin wir gehen möchten. Eine Zeit, um sich darauf zu besinnen, an was wir glauben und weshalb wir diesen Glauben verkünden möchten. Eine Zeit, um auf Überflüssiges zu verzichten und das Wesentliche in uns und um uns zu suchen.

In der Pfarrei möchten wir dank verschiedener Angebote die Fastenzeit nutzen, um unseren Glaubensweg weiter zu vertiefen und uns zum Osterfest zu führen. Die Anlässe stehen unter dem diesjährigen Pastoral motto unserer Pfarrei «Kommt und seht!» (Joh 1, 39) und «Komm und sieh!» (Joh 1, 46). Gerne geben wir die Daten der Anlässe in dieser Fastenzeit bekannt:

Freitag, 29. März, 19.30 Uhr

Meditatives Konzert mit Vittoria Dal Toso und Art Marika: «Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze» von Joseph Haydn. Pfarreisaal «Beato Scalabrini». Eintritt frei, Kollekte.

Sonntag, 31. März, 12.30 Uhr

«Piatto di solidarietà», ein Mittagessen durch die jugendliche Gruppierung «VIP» organisiert. Die Freude, die mit anderen geteilt wird, ist vielfältig. Voranmeldung erwünscht beim Sekretariat.

Samstag, 6. April, 10.00 Uhr

Von 10.00 bis zum 13.00 Uhr: Begegnung über das Thema «Warum können wir heute nicht ohne Glauben leben?», mit Chiara Giaccardi und Mauro Magatti, Professor bzw. Professorin für Kommunikationswissenschaft und Soziologie an der Katholischen Universität



in Mailand, und Ehepaar. Die beiden sind auch Autoren und anerkannte Schriftsteller für Katholische Zeitschriften. Das Referat wird durch die Pfarrei-gruppe «Famiglie» organisiert und findet in den Räumlichkeiten der Pfarrei statt.

Sonntag, 7. April, 16.00 Uhr

Bussfeier und Sakrament der Vergebung in Mariastein. (Der Gottesdienst um 16.30 Uhr in S. Pio X fällt aus).

Karfreitag, 19. April, 20.00 Uhr: Passions-spiel in der Kirche Bruder Klaus, Birsfelden.

MITTEILUNGEN S. PIO X

Kreuzweg in der Fastenzeit

Kreuzwegandacht, jedem Freitag in der Fastenzeit um 17.30 Uhr in der Kirche S. Pio X.

Beichtgelegenheit in S. Pio X

Alle Werktage, jeweils ab 17.30 Uhr, oder nach Vereinbarung.

Sonn- und Feiertage: 9.30 bis 9.50 Uhr, 16.00 bis 16.20 Uhr.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr.

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60
Fax 061 386 90 62
st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer
pfarrer.stanton@rkk-bs.ch
Pascal Bamert, Pastoralassistent
pascal.bamert@rkk-bs.ch

Pfarramt/Sekretariat

Thomas Schlumpf
Pia Dongiovanni
Dominik Jungo
Mo-Fr 9.45-12.00, 15.00-17.30

Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00-16.00, Di, Mi 10.00-12.00

Sakristan/Abwart

Fabio Frisina, Tel. 076 280 75 04

Kirchenmusik

Matthias Wamser, Tel. 078 712 49 88

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09
San.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
P. Pasquale Viglione, Seelsorger
Mirella Martin, Seelsorge

Sekretariat

Mirella Martin
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Sozialdienst

Gaetano De Pascale

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaithasan, Ämtlerstr. 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12, 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361, 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Kisincher Aniyekat mst, Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg, Tel. 078 917 35 07

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus

P. Simon Gräuter FSSP, Ludretikonstrasse 3, 8800 Thalwil. Tel. 044 772 39 33

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45, 4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X)
STA (St. Anton)

Samstag, 23. März

- 9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Emma Kienle
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend
- 18.30 Pio X S. Messa

3. Fastensonntag, 24. März

- 7.15 STA Eucharistiefeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 10.00 STA Eucharistiefeier
- 10.00 STA Kindergottesdienst
- 11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
- 8.50 S.-Cœur Eucharistiefeier (ungarisch)

- 10.00 Pio X S. Messa
- 16.30 Pio X S. Messa
- 18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 25. März

Verkündigung des Herrn

- 9.00 STA Eucharistiefeier
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 26. März, Antoniustag

- 8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Maria Franz-Roth
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 27. März

- 9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Leodegar und Katharina Gschwindemann-Schoor und Angehörige, Franz Müller
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 28. März

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle) anschliessend eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr
- JM für Emilie Schmid und Angehörige
- 15.30 Kath. Gottesdienst im APH Adullam (Krankensalbung)
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 29. März

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.15 STA Kreuzwegandacht
- 18.30 Pio X S. Messa
- 19.00 STA Eucharistiefeier

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

Unmögliches wagen

Es gibt Momente, in denen ich mich gerufen fühle, etwas zu tun, was nur ich tun kann. Ich erlebe mich in Pflicht genommen, mich dieser Aufgabe zu stellen, habe aber keine Ahnung, wie ich sie bewerkstelligen soll. Aus einer gewissen Überforderung und Ohnmächtigkeit heraus fühle ich mich womöglich versucht, etwas zu tun, was andere als verrückt erachten mögen, doch dann suggeriert mir dennoch meine Vernunft, dass es wohl eh nichts bringen wird. Ist dies wirklich so? Ich denke an die unzähligen Geschichten, die uns Sonntag für Sonntag im Gottesdienst erzählt werden. Sie erzählen uns von Menschen, die so verrückt waren, dass sie das Unmögliche angegangen sind. Diese Geschichten werden uns seit 3000 Jahren immer wieder neu erzählt. Ob sie sich wirklich so abgespielt haben, ist für mich nicht relevant, sondern tragend ist ihre Wirkung auf die vielen Generationen, die diese Geschichten immer wieder lebendig werden lassen und daraus in ihrem Glauben Stärkung erfahren. Es ist der Glaube an einen Gott, der uns ruft, der mitgeht und viel mehr möglich macht, als wir uns das vorstellen. Als eindrucksvolle Beispiele werden in den fastenzeitlichen Lesungen Moses und Abraham genannt. Gott wünscht und braucht sie: verrückte Menschen, die sich im Sinne des Wortes verrücken,



playbay

verschieben lassen, es immer wieder neu versuchen, am Reich Gottes zu bauen, auch wenn sie nicht wissen, wohin ihr Weg führen wird. Menschen wie Moses und Abraham mussten wohl lernen, den Weg auch durch steinigtes Gelände zu gehen, an ihre Grenzen zu stossen, sich mit Gegenmächten anzulegen und Gegenwind auszuhalten. Das Entscheidende, das diese Menschen dabei mitbekommen haben, ist die Zusage

Gottes, dass er da sein wird, mit seinen Möglichkeiten, die unseren Verstand auch übersteigen können. «Es braucht eine gehörige Portion Verrücktheit, um gewisse Dinge zurechtzurücken» – sagte einmal der Schweizer Kapuziner Walter Ludin. Ich wünsche mir diese Verrücktheit vermehrt mit Blick auf diese uns immer wieder so wertvoll gehörten Geschichten. Diese wollen uns auch heute selbst zu Akteuren werden

lassen, uns motivieren, auch unmöglich Erscheinendes anzugehen, im Vertrauen darauf, dass Gott erfahrbar an unserer Seite mitgeht. Wenn wir also spüren, dass es an uns liegt, etwas Wichtiges und Notwendiges zu tun, dann sollten wir uns diesem inneren Rufen stellen, dabei vertrauen, dass Gott uns dazu auch befähigt, wozu er uns ruft – auch wenn es zuerst mal verrückt erscheint. *Angelika Löhner*

SEELSORGERAUM

Opfer

Das Opfer nehmen wir für den Verein Hope of Life auf. Im Jahr 2005 entstand das Mädchenheim im südindischen Staat Kerala in Nalukettu. Diese Institution hat sich in der Zwischenzeit mit grosser Wirkung entwickelt. Mädchen erhalten eine Schulbildung und haben somit eine bessere Chance für ihr weiteres Leben.

Tragen wir mit unserer Spende dazu bei, dass das Kinderheim weiterhin existieren kann.

Unterricht 7. Klassen

Am nächsten Relinachmittag vom Freitag, 22. März, stellen sich die Jugendlichen folgende Fragen: Gibt es in Basel Armut? Wie kommt es dazu? Wie sieht sie aus? Wie kann geholfen werden? Welche Unterstützung bietet die Kirche an?

Dabei treffen sie auf drei Personen der Caritas. Sie erzählen von ihren Aufga-

ben und aus ihrem Alltag. Besammlung 14.30 Uhr, Lindenberg 10.

Erstkommunionvorbereitung

Die Kinder treffen sich am Samstag, 23. März von 14 bis 16 Uhr zum 8. Gruppenunterricht. Treffpunkt vor der Kirche St. Marien.

Voranzeige:

Erstkommunionvorbereitung

Sonntag, 31. März, 11.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Marien mit den Erstkommunikanten, anschliessend gemeinsames Mittagessen (Teilete).

13 bis 15 Uhr 9. Gruppenunterricht mit den Eltern.

Allerheiligen

Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft

Am Dienstag, 26. März, um 9 Uhr findet der Gottesdienst mit der Frauenge-

meinschaft statt. Anschliessend ist Treff zu Kaffee und Gipfeli.

Zum Gottesdienst sowie auch zu Kaffee und Gipfeli sind alle herzlich willkommen

Frauenwandergruppe

Wir treffen uns am Mittwoch, 27. März, um 14 Uhr an der Haltestelle Neubad, Tram 8 Richtung Schiffhänge, wo wir uns mit den Nichtwanderinnen ca. um 15.30 Uhr im Restaurant Pfauen treffen. Wir freuen uns. Bis bald

Margrit und Ida

Gerne verdanken wir die Opfer

24. Februar für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn Fr. 245.70

3. März Basler Lepa-Hilfe Fr. 241.75.

Voranzeige: Fastenopferprojekt

Am Sonntag, 31. März, 10.30 Uhr wird das Fastenopferprojekt der Pfarrei vorgestellt.

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 2. und 4. Sonntag im Monat.

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Begegnung samstags 7 bis 14 Uhr.

St. Marien

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Emil Bär-Breitler (*1922, Allschwilerstr. 73); Lilian Schwyter-Golimund (*1932, Eichenstr. 24).

Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden.

Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Pfarramt

Am Freitag, 22., Freitag, 29. März, und Freitag, 5. April, hat das Pfarreisekretariat geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Allerheiligen.

Monatsvortrag

Dienstag, 26. März, 19.15 Uhr
Prof. Dr. Eberhard Schockenoff, Freiburg i.Br., Mitglied der Ethikkommission der Bundesrepublik Deutschland
«Was heisst menschenwürdig sterben? Zur ethischen Problematik der Suizidhilfe.»

VORANZEIGEN

24 Stunden für den Herrn vom 29. bis 30. März

Papst Franziskus lädt jedes Jahr zu einem besonderen Tag des Gebetes und der persönlichen Neuorientierung in

der Fastenzeit ein. Wir schliessen uns der Initiative der Weltkirche an und gestalten zusammen mit verschiedenen Gemeinschaften unseres Seelsorgeraumes Allerheiligen-Sacré-Cœur-St. Marien die Zeit vom Freitag, 29. März, nach der Abendmesse bis Samstag, 30. März, und beschliessen sie mit einer Eucharistiefeier zu Laetare um 19.00 Uhr und dem Lucernarium.

Es soll ein Tag werden, an dem man kommen und gehen kann. Mit Stille und Lobpreis, Besinnung und Anbetung, Umkehr und der Möglichkeit zum Empfang des Zuspruchs der Vergebung Gottes.

Das detaillierte Programm liegt in den Kirchen des Seelsorgeraumes auf.

Pfr. Markus Brun

Pfarreversammlung am Mittwoch, den 10. April, 19.45 Uhr

Der Pfarreirat lädt die stimmberechtig-

ten Mitglieder der Pfarrei sowie alle Freunde von St. Marien recht herzlich zur ordentlichen Pfarreversammlung ein.

Wir eröffnen den Abend mit einer Messe um 18.30 Uhr.

Nach der Versammlung sind alle eingeladen zum Gedankenaustausch bei einem Schlummertrunk im Pfarreheim.

*Der Präsident des Pfarreirates
Prof. Dr. Axel Christoph Gamp*

Sacré-Cœur

Rencontre/préparation pour la messe des familles

Samedi 23 mars, à 18.00 h

Messe des familles

Dimanche 24 mars, à 11.00 h

Le secrétariat paroissial sera fermé

le mardi 26 et le vendredi 29 mars

Rencontre du groupe St-Vincent

Mercredi 27 mars, à 20.00 h

Catéchisme des Iers Communians

Jeudi 28 mars, à 17.00 h

Rencontre Lectio Divina – groupe ABC

Vendredi 29 mars, à 9.30 h

Rencontre du groupe de partage

Mardi 2 avril, à 19.30 h

Allerheiligen

Neubadstrasse 95
4054 Basel
www.allerheiligen-basel.ch

Pfarreisekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
Öffnungszeiten
Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Pfarreileitung

Markus Brun, Pfarrer
Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Kirchenmusikerin

Julia Müller, Tel. 061 281 23 68

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

E-Mail-Adressen:

vorname.name@rkk-bs.ch

St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
www.stmarien-basel.ch
Tel. 061 272 60 33

Pfarreisekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger
pfarrei@stmarien-basel.ch
Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Pfarreileitung

Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Cyrrill Schmiedlin, Tel. 061 272 43 42
cyrill.schmiedlin@stmarien-basel.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59, Fax 061 273 95 27
sacre-coeur@rkk-bs.ch
<https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home>

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens qui le désirent le mercredi et vendredi matin entre 9.30 et 13 h et sur rendez-vous

Secrétariat, Fabienne Bingler

Heures d'ouverture du secrétariat
Mardi et vendredi matin, de 9.00 à 11.30 h

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

- 24.3. 3. Fastensonntag
- 25.3. Verkündigung des Herrn
- 26.3. hl. Liudger

ALLERHEILIGEN

Sonntag, 24. März

- 10.30 Kinderfiir
- 10.30 Eucharistiefeier
- 12.30 Eucharistiefeier (polnisch)
- 17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)

Montag, 25. März

15.00 Rosenkranz

Dienstag, 26. März

- 9.00 Eucharistiefeier; zusammen mit der Frauengemeinschaft JM für Lucie Forlen-Motsch, M für Susy Fuss
anschl. Treff im Pfarreheim zu Kaffee und Gipfeli

Mittwoch, 27. März

- 18.30 Eucharistiefeier; JM für Ernst und Gabriela Haas-Putz
M für Barbara Giger-Mutz und Angehörige der Familien Giger und Mutz

Donnerstag, 28. März

- 15.00 Gottesdienst im Generationenhaus mit Pfr. Sven Büchmeier
EMK

Freitag, 29. März

- 9.00 Eucharistiefeier

Samstag, 30. März

- 7–14 Eritreische Gemeinschaft

ST. MARIEN

Samstag, 23. März

- 17.00–17.30 Beichtgelegenheit
- 20.00 Lucernarium

Sonntag, 24. März

- 11.15 Eucharistiefeier
- 17.00 Rosenkranzgebet
- 18.00 Eucharistiefeier

Montag, 25. März

- 18.15 Eucharistiefeier zum Pater-Pio-Gebetsabend im Borromäum

Dienstag, 26. März

- 18.30 Eucharistiefeier, Dreissigster für Lilian Schwyter

Mittwoch, 27. März

- 19.15 Monatsvortrag

Donnerstag, 28. März

- 20.00 Abendgebet
- 12.00/12.30 Eucharistiefeier und Mittagstisch mit dem Elisabethenwerk, Dreissigster für Emil Bär-Breitler; M für Päuli Imgrüth, Nada Starc

Freitag, 29. März

- 10.30 Eucharistiefeier im Alterhseim Holbeinhof
- 15.15 Eucharistiefeier im Blindenheim
- 18.30 Eucharistiefeier, M für Arnold und Ella Maria Allemann-Meier
- 19.00 24 Stunden für den Herrn, eucharistische Anbetung und Andachten bis Samstagabend

Samstag, 30. März

- 20.00 Kreuzwegandacht
- 23.00 Komplet

Samstag, 30. März

- 7.00 Laudes

- 12.00 Angelus
- 17.00 Beichtgelegenheit
- 18.00 Vesper
- 18.30 Eucharistischer Segen
- 19.00 Eucharistiefeier zu Laetare

BORROMÄUM

Byfangweg 6 Montag bis Freitag

- 6.30 Eucharistiefeier

SACRÉ-CŒUR

Samedi 23 mars

- 18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 24 mars

3ème dimanche de Carême

- 8.50 Hongrois
- 11.00 Messe des familles. Quête pour le CMC à Madagascar

Mardi 26 mars

- 18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 27 mars

- 9.00 Messe pour Paul-Flavien Binyegeg

Jeudi 28 mars

- 18.00 Messe

Vendredi 29 mars

- 9.00 Messe

Samedi 30 mars

- 18.00 Messe anticipée du dimanche pour Tony Graf

Dimanche 31 mars

4ème dimanche de Carême

- 8.50 Hongrois
- 10.15 Messe animée par le Workshop Gospel, dirigé par Michael Crews; Quête pour le Workshop

Seelsorgeraum Heiliggeist



Bereit sein, sich auf das Wirken Gottes einzulassen.

Eine Spur von Weihnacht im Frühling

Die Fastenzeit ist nun gute drei Wochen alt, die Fasnacht liegt hinter uns, und schon steht der nächste Unterbruch der österlichen Busszeit bevor. Wenn auch dieses Mal nur für einen Tag, aber es ist trotzdem ein Tag des Feierns und nicht des Fastens: der 25. März. Jedes Jahr feiern wir in der katholischen Tradition am 25. März das Hochfest «Verkündigung des Herrn», im Volksmund auch als «Mariä Verkündigung» bekannt. Dieser besondere Festtag beschert uns im Frühjahr einen Hauch von Advent. Genau neun Monate, die durchschnittliche Dauer einer Schwangerschaft, sind die Grundlage für diese Datierung. Und so kommt es dann auch, dass wir die Verkündigung des Herrn, also die Ankündigung der Geburt Jesu an Maria, am 25. März feiern. Bis Weihnachten aber wird es noch eine Weile dauern, und das ist auch gut so. Der Frühling erlaubt uns – sozusagen mit neun Monaten Sicherheitsabstand – einen im Dezember kaum möglichen Blick auf das Weihnachtsgeheimnis; wie es beginnt und auf das, was es braucht, damit es wirklich beginnen kann. Dabei geht es nicht um die allgemeinen Vorbereitungen, sondern um das ganz Grundsätzliche, das Weihnachtliche in unserem Leben! Es soll bei uns ganz persönlich, in unseren alltäglichen Lebenslagen Weihnachten werden, und mit dieser Vorbereitung können wir nicht früh genug beginnen. Vermutlich wäre es auch sinnvoll, sich diese Haltung grundsätzlich anzueignen, das gesamte Jahr hindurch. Um herauszufinden, was es dafür genau braucht, lohnt

sich ein Blick in das Tagesevangelium vom 25. März, nachzulesen bei Lukas, Kapitel 1, Verse 26–38. Der Evangelist berichtet davon, wie der Erzengel Gabriel Maria die Botschaft überbringt, dass sie ein Kind empfangen wird. Die ersten Worte des Engels und die Antwort Mariens verdienen eine besondere Betrachtung. «Sei gegrüsst du Begnadete, der Herr ist mit dir», spricht der Engel. Und Marias letzte Antwort lautet: «Ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast.» In diesen beiden Sätzen liegt der gesuchte Schlüssel, den es braucht, damit Weihnachten werden kann, und das zu jeder Zeit und an jedem Ort.

Die erste Voraussetzung liegt in den Worten des Engels: «Der Herr ist mit dir», was nichts anderes bedeutet, als dass Gott selber bereit ist, mit Maria, mit jedem und jeder von uns auf den Weg zu gehen! Die zweite Voraussetzung gibt uns Maria: «Mir geschehe, wie du es gesagt hast.» – Bereit sein, sich auf das Wirken Gottes im eigenen Leben einzulassen! Hier geht es nicht um eine willenslose Selbstaufgabe, sondern vielmehr um ein Grundvertrauen Gott gegenüber, dass er es gut mit uns meint. Wenn wir uns diese beiden inneren Haltungen zu Herzen nehmen, Gott vertrauen, dass er mit uns auf dem Weg ist und offen für sein Wirken in unserem Leben sind, dann sind die Grundlagen für das Kommen von Weihnachten geschaffen. Und das ist bereits jetzt im Frühjahr, am 25. März, möglich. Ein guter Grund, ein wenig zu feiern!

Marc-André Wemmer

GLAUBEN WEITERGEBEN



Offline

Offlinetag am Mittwoch, 27. März, in der Kirche Bruder Klaus mit Seelsorgepräsenz von 10.00 bis 11.30 Uhr, anschliessend Mittagsgebet, Bibellunch. 19.45 Uhr «Abendgesänge – Lieder vom Frieden».

Erstkommunion Gruppentreffen

am Samstag, 23. März, von 9.30 bis 12.00 Uhr. Treffpunkt: Innenhof der Heiliggeistkirche. Mit Anprobe der Erstkommunionkleider.

Patennachmittag

Die Firmung der 18 jungen Frauen und Männer in der Pfarrei Heiliggeist findet am 19. Mai statt. Damit die Firmlinge und ihre Paten gut auf diesen grossen Moment vorbereitet sind, wird im Rahmen des Firmwegs ein Patennachmittag organisiert. Er wird den Jugendlichen sowie den Patinnen und Paten die Möglichkeit bieten, sich gegenseitig besser kennenzulernen und sich über ihren Glauben auszutauschen. Der Nachmittag beginnt am Samstag, 23. März, um 15.00 Uhr mit einem Postenlauf mit verschiedenen Stationen und Aufgaben für die Paare. Die Stationen beinhalten spirituelle Impulse und spielerische Aufgaben, die jeweils zu zweit gelöst werden müssen. Der Nachmittag wird mit dem Gottesdienst um 18.00 Uhr abgeschlossen. *Viola Stalder*

Erlebnismittwoch

Der Erlebnismittwoch am Mittwoch, 27. März, fällt aus, da wir am 20. Februar das Musical vorbereitet haben. Der nächste Erlebnismittwoch findet am Mittwoch, 10. April, statt. Dort werden wir den Palmsonntagsgottesdienst vorbereiten. *Christine Wittkowski*

GLAUBEN FEIERN

Musik im Gottesdienst

Den Gottesdienst am dritten Fastensonntag gestalten die Schola Gregoriana und das Flötenensemble Heiliggeist.

Zur Eröffnung erklingt der Introitus «Oculi mei – Meine Augen schauen stets auf den Herrn», der diesem Sonntag den Namen Oculi gegeben hat. Das Flötenensemble spielt Werke aus der Barockzeit von Thomas Lupo, Girolamo Frescobaldi und Johann Sebastian Bach.

Mittagsgebet in der Fastenzeit

Wir laden dienstags von 12.15 bis 12.30 Uhr in die Heiliggeistkirche zu einer kurzen Atempause ein. Mit Gebet, Gesang und Stille wollen wir innehalten, um uns dem grossen Geheimnis des Leidens, Sterbens und der Auferstehung Jesu anzunähern. Herzliche Einladung!

Senioren-gottesdienste

Donnerstag, 28. März

15.00 Uhr Gellert-Hof

Freitag, 29. März

15.00 Uhr CV Lehenmatt

Palliativzentrum Hildegard

Montag, Mittwoch, Samstag: 10.30 Uhr

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 23./24. März

HG: Verein Gassenküche Basel

Ergebnisse

HG: 24.2. Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz: Fr. 653.15; 2./3.3. Schweizerische Flüchtlingshilfe: Fr. 764.85

BK: 23.2. Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz: Fr. 240.30

Suppentag der Frauengemeinschaft

Über 70 Gäste sind der Einladung zum Suppentag der Frauengemeinschaft am Samstag, 16. Februar, gefolgt. Unsere Freude war gross, dass wir so vielen Besucherinnen und Besuchern unsere Kartoffel-Lauch-Gemüsesuppe servieren durften.

Auch die Kuchenspenderinnen liessen uns nicht im Stich, wir konnten wieder eine grosse Auswahl an Kuchen anbieten.

Dank den Helferinnen und Helfern, die uns am Samstag unterstützt haben, ist alles so reibungslos abgelaufen.

Allen, die zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen haben, den Helferinnen und Helfern, Kuchenbäckerinnen und allen unseren Gästen ein herzliches Dankeschön. *Rosmarie Stoll-Kees*

Kirche und Welt

Es gibt in und um Basel viele interessante Veranstaltungen, die sich mit Themen rund um «Kirche und Welt» auseinandersetzen. Im Sinne von Ver-

netzung und Ressourcengestaltung strecken wir unsere Fühler aus und besuchen zusammen mit Interessierten der Pfarrei Heiliggeist gemeinsam ausgewählte Anlässe. Anschliessend setzen wir uns in kleiner Runde zum Gedankenaustausch zusammen. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei begleiten. Beachten Sie dazu bitte den Flyer oder die Ausschreibung auf www.heiliggeist.ch. Als erste Veranstaltung besuchen wir gemeinsam die Podiumsdiskussion zur Konzernverantwortungsinitiative: Weltweiter Menschenrechtsschutz als Aufgabe für Schweizer Unternehmen? Am 2. April, um 18.15 Uhr im Kollegiengebäude der Universität Basel. Wenn möglich, melden Sie sich dazu bitte bis am 27. März bei uns an: anne.lauer@rkk-bs.ch

Abschied nehmen mussten wir

von Clara Baiker-Domeisen (geb. 1937), Anna Zumbühl-Schneebeli (geb. 1929), Klothilde Deragisch-Imhof (geb. 1931) und Kurt Meier-Conti Rossini (geb. 1928).

Wir vertrauen auf Gottes Zusage und wollen sie getrost mit den Worten von Bruder Klaus in Gottes Hand übergeben: «Mein Herr und mein Gott nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.» Den Angehörigen wünschen wir Kraft und Gottes Nähe in ihrer Trauer.

BEGEGNUNG

Apéro

Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst wird Ihnen von den Blumenfrauen serviert.

Schnuppertag der Pfadi St. Alban

Am Samstag, 23. März, lädt die Pfadi St. Alban (www.pfadi-st-alban.ch) alle in-

teressierten Kinder zum Schnuppernachmittag ein.

Der Nachmittag beginnt um 14.00 Uhr beim Labyrinth bei der Heiliggeistkirche und dauert bis um 18.00 Uhr.

Alle Kinder sollen ein Zvieri, wettergerechte Kleidung, gute Schuhe und ein U-Abo oder Fr. 6.– Tramgeld dabei haben.

Für allfällige Fragen steht Matthias Stettler v/o Jazz unter folgender Adresse zur Verfügung: al@pfadi-st-alban.ch.

Wandergruppe Don Bosco/Heiliggeist

Dienstag, 26. März
Hochwald–Gempen–Dornach.
Besammlung: 9.20 Uhr Schalterhalle SBB, Abfahrt: 9.37 Uhr nach Dornach. Bus Nr. 67 Abfahrt 10.18 Uhr bis Hochwald. Wir laufen nach Gempen ca. 2 Std. Mittagessen im Bistro Gempen. Nachmittags nach Dornach ca. 1 Std. Leitung: Arja Crettol, Tel. 077 483 45 63, Dana Papezik, Tel. 061 312 40 02.

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Misioneros suplentes

El 31 de marzo será la última eucaristía presidida por el P. Reto que nos ha acompañado en los últimos dos meses. Damos gracias a Dios por haberle puesto en nuestro camino y a él por el esfuerzo que cada domingo realizaba para desplazarse hasta Basilea y por la alegría y el apoyo espiritual que nos ha facilitado a lo largo de todo este tiempo. Que Dios le bendiga.

Durante el mes de abril nos llega desde Sevilla (España) el P. Miguel Angel Sánchez a quien damos una cordial bienvenida.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church
Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm

Voranzeige:

Fairtrade-Rosen für das Recht auf Nahrung

Im Rahmen der Ökumenischen Kampagne wird am Samstag, 30. März, die Rosenaktion stattfinden. Jugendliche und Erwachsene unserer Pfarrei verkaufen von 9.00 bis 13.00 Uhr im Rahmen des Tellplatzmarktes «Rosen für das Recht auf Nahrung» für Fr. 5.– pro Stück. Machen Sie doch sich und anderen eine Freude mit Fair-Trade-Rosen von Max Havelaar!

Voranzeige:

Fastenzeit

Was schon eine Tradition in der Vorbereitung auf Weihnachten und Ostern geworden ist, möchten wir auch in dieser Fastenzeit wieder anbieten: Den Versöhnungsweg. Am Samstag, 30. März, sind Sie zwischen 14.30 und 17.30 Uhr eingeladen, sich auf den Weg in Ihr eigenes Inneres zu machen. An verschiedenen Stationen in der Heiliggeistkirche erhalten Sie Impulse, um sich mit den Sorgen, Nöten und Belastungen, die Ihnen auf der Seele liegen, zu beschäftigen. Herzlich sind Sie eingeladen, sich bei einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin auszusprechen. Nach einer bestimmten Zeit versammeln sich die Teilnehmenden um den Altar und erhalten persönlich die Vergebung zugesprochen. Mit der Eucharistiefeyer um 18.00 Uhr, in der wir für die Barmherzigkeit Gottes danken, beschliessen wir den Tag. Herzliche Einladung!
Das Seelsorgeteam

Ökumenischer Gottesdienst in der Passions- und Fastenzeit

mit Kinderkirche, den Erstkommunionkindern, Präparandinnen und Präparanden am Sonntag, 31. März, um 10.00 Uhr im Zwinglihaus.

Gottesdienst zum Sonntag Laetare

Den Sonntagsgottesdienst am 31. März bereichert das aus 20 Sängern und Sängerinnen bestehende Vokalensemble I Sestini unter der Leitung von Joachim Krause mit A-capella-Werken von Heinrich Schütz und dem Magnificat von Claudio Monteverdi.

Sommer-Kinderkleiderbörse

der Frauengemeinschaft Heiliggeist
Annahme: Dienstag, 2. April, 14.00 bis 17.00 Uhr; Verkauf: Mittwoch, 3. April, 9.00 bis 13.00 Uhr durchgehend; Auszahlung: Mittwoch, 3. April, 17.00 bis 18.00 Uhr. Bitte Flyer beachten!

Pfarrreisekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Mitarbeitende

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin
Anne Lauer, Theologin und Seelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusik
Ruth Meyer, Projekte
Sozialdienst:
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06
Die direkten Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf www.heiliggeist.ch

Misión Católica de Lengua Española

Giuanna Derungs, secretaria
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
Tel. 061 311 83 56
secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00
María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch
www.mision-basel.ch

Auxiliar Pastoral

María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch
Las direcciones de correo-e se pueden encontrar en www.mision-basel.ch

English Speaking

Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)
Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
info@esrccb.org
<http://www.esrccb.org/>

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

17.00 HG Beichtgelegenheit	(M.-A. Wemmer)	14.15 HG Rosenkranz
18.00 HG Eucharistiefeyer (M.-A. Wemmer)	11.00 BK Eucaristía en español	18.00 BK Gottesdienst
JZ für Elisabeth Zimmermann-Merz; Gedächtnis für Theo Zimmermann junior; Giuseppe Pinca; Josef Mahlstein; Clara Baiker; Edmund Périat; Dreisigster für Alfred Jordi-Ratti	17.30 BK Mass in English	Mittwoch, 27. März
Sonntag, 24. März	Montag, 25. März	9.30 HG Gottesdienst mit Totengedenken
10.30 HG Eucharistiefeyer	Verkündigung des Herrn	19.45 BK Abendgesänge
	14.30 DB Kein Rosenkranz	Donnerstag, 28. März
	18.00 HG Gottesdienst	11.00 Farnsbürgerstrasse 58 Gottesdienst
	JZ für die Helferinnen vom Hl. Geist; Gedächtnis für Romolo und Josefina Cea, Umberto und Eufelia Cea, Elisa und Gennaro Diodato, Bruno Cea und Ennio Cea	15.00 Gellert-Hof Gottesdienst
	Dienstag, 26. März	Freitag, 29. März
	12.15 HG Mittagsgebet in der Fastenzeit	15.00 CV Lehenmatt Gottesdienst
		18.00 HG Gottesdienst
		JZ für Charles und Maria Glatz-Vivell

Seelsorgeraum St. Clara



Beim Essen lässt es sich gut reden.

Die Pfarrei sorgt sich nicht nur um das geistige Wohl



Mit viel Liebe zubereitet ...

Mittagstisch für alle

Die Frauengemeinschaft St. Clara bietet einmal wöchentlich – auch während der Ferienzeit! – am Lindenberg 8 einen Mittagstisch an. Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr servieren die fleissigen freiwilligen Helferinnen und Helfer ein feines mit viel Liebe zubereitetes Mittagessen für Fr. 14.–. Im Preis inbegriffen sind eine Vorspeise, der Hauptgang, ein Dessert sowie Mineralwasser und ein

Kaffee zum Abschluss. Auch wenn das Angebot vor allem von Seniorinnen und Senioren genutzt wird, jüngere Semester sind ebenfalls herzlich willkommen. Einzige Bedingung ist eine Anmeldung beim Pfarreisekretariat bis jeweils Dienstagmittag.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Pfarreizmorge für alle

Jeden 2. Mittwoch im Monat wird ebenfalls am Lindenberg 8 von der Frauengemeinschaft St. Clara ab 8.30 Uhr für alle Geniesser ein feines Zmorge für Fr. 5.– angeboten. Für dieses Pfarreizmorge ist keine Anmeldung nötig. In den Sommerferien (Monat Juli und August) entfällt hingegen dieses Angebot. Die genauen Termine werden im «Kirche heute» veröffentlicht.



«Nur» ein Bruchteil der leckeren Speisen am Brunch vom 23. September 2018.

Brunch für alle

Ein drittes kulinarisches Angebot der Frauengemeinschaft St. Clara ist der im Frühling und Herbst angebotene Brunch für alle. Am Sonntag, 31. März, ist es wieder soweit. Das reichhaltige Buffet im Pfarreisaal am Lindenberg 8 ist ab ca. 10.30 Uhr nach dem Sonntagsgottesdienst in der Kirche St. Clara geöffnet. Es kostet Fr. 12.– pro Person. Kinder im Vorschulalter essen gratis. Auch bei diesem Angebot ist jeweils eine Anmeldung nötig. Für den bevorstehenden Frühlingbrunch bitte bis zum 28. März die Anmeldung dem Pfarreisekretariat zukommen lassen. Das Datum des Herbstbrunchs wird rechtzeitig im «Kirche heute» veröffentlicht sowie entsprechende Flyer werden in den Kirchen aufgelegt.

Suppentage für alle

Die Suppentagesaison 2018/2019 in der Pfarrei St. Clara neigt sich dem Ende zu. In den Quartieren St. Michael, St. Clara und St. Christophorus haben viele freiwillige Helfer 16 Suppentage angebo-

ten, viele Gäste mit einer warmen Suppe verköstigt und dabei für verschiedene soziale Projekte gutes Geld «verdient». Die letzten drei Gelegenheiten in dieser Saison:

Mittwoch, 20. März, ab 11.30 Uhr im Pavillon bei der Dorfkirche Kleinhünningen

Samstag, 23. März, ab 11.30 Uhr im Allmendhaus bei der Kirche St. Michael
Dienstag, 16. April, ab 12.00 Uhr Gemeindehaus Wettsteinhof am Clara-graben 43

Bei den Suppentageangeboten braucht es keine Anmeldung. Die Organisatoren freuen sich auf Ihren spontanen Besuch.



Freiwillige Einsätze können auch sehr humorvoll sein ...

Freiwillige Helfer/innen gesucht

Wer nicht nur Lust hat, am Tisch sitzend zu geniessen, sondern auch mal hinter dem Herd zu stehen, melde sich doch einfach beim Pfarreisekretariat.

Anmeldungen für die kulinarischen Angebote

Pfarramt St. Clara
Lindenberg 8, 4058 Basel
Tel. 061 685 94 50
st.clara@rkk-bs.ch

Sr. Rebekka Breitenmoser

MITTEILUNGEN

Kollekte für «Enfant épanoui»

Der Gospelchor «Rising Spirit» aus dem Kleinbasel unterstützt den Verein «Enfant épanoui». Gründungsmitglied des Vereins, Richard Groh aus Togo, singt im Chor mit. Ziel des Vereines ist der Schutz von Waisenkindern in Togo, um ihnen eine angemessene und kindgerechte Entwicklung zu ermöglichen. Der Verein leistet Direkthilfe für verlassene Kinder, die auf der Strasse leben. Für Ihre Hilfe dankt Ihnen der Verein «Enfant épanoui».

Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr
St. Michael Di 18.15 Uhr
St. Christophorus Mi 8.45 Uhr (*)
(*) wenn GD in DK

Kleine Christliche Gemeinschaft

Einladung an alle Interessierten
Die KCG St. Joseph sowie die KCG St. Clara treffen sich am Dienstag, 26. März, um 19.30 Uhr zu einem gemeinsamen Impulsabend aller KCG im Pfarreiheim

St. Marien an der Leonhardstrasse. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

ST. CLARAKIRCHE – LINDENBERG

Offenes Ohr – Segnung und Gebet – Sakrament der Versöhnung, Beichte in der St. Clarakirche

Gesprächsmöglichkeit:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr
Mittwoch, Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Persönliche Segnung und Gebet:
Mittwoch nach dem Gottesdienst bis 11.30 und 16.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien
Beichte: Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Anbetungszeit

An allen Wochentagen besteht in der Kirche St. Clara von 10.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, im linken Seitenschiff stille Anbetung vor dem Allerheiligsten Altarsakrament zu halten.

ST. MICHAELSKIRCHE – ALLMENDHAUS

Öffnungszeiten

Allmändhuus-Käffeli

Das Käffeli ist jeweils geöffnet am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 20.00 bis 22.30 Uhr oder nach Absprache mit Hanspeter Fehrenbach, Telefon 061 601 46 46. Sie werden von freiwilligen Mitarbeitenden bedient.

Kreatives und animiertes Freizeitangebot für die Kinder im Quartier

Ein starkes Team, bestehend aus Mitarbeitenden der Röm.-kath. Pfarrei St. Clara, der Evang. Pfarrei Kleinbasel, der Jubla und Robispielaktionen freuen sich, motivierte Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren am Samstag, 23. März, von 14.00 bis 16.00 Uhr zum Kindernachmittag im Allmendhaus willkommen zu heissen.

Abendmesse

Am Dienstag, 26. März, um 19.15 Uhr gestaltet das Frauenforum St. Michael einen Abendgottesdienst, zu dem auch die Männer herzlich eingeladen sind. Anschliessend sind alle Gottesdienstbesuchende zum Bettmüpfeli im Käffeli herzlich eingeladen.

Lesegruppe des Frauenforums

Die Lesegruppe trifft sich am Mittwoch, 27. März, um 19.30 Uhr in der GGG-Bibliothek Hirzbrunnen und liest aus dem Buch «Der Zopf» von Laetitia Colombani.

Suppentag im Allmendhaus

Am Samstag, 23. März, ab 11.30 Uhr servieren Ihnen Mitglieder der Männervereinigung eine feine Suppe im Allmendhaus an der Allmendstrasse 36 bei der Kirche St. Michael.

Das Kochteam freut sich über Kuchen Spenden.

Der Erlös geht an das Waisenhaus Lilly Orphanage in Kampala/Uganda.

Das Projekt «Lilly Uganda» wurde 2011 initiiert von Erika Brönnimann, Basel, und zwei Frauen aus England. Ein ausführlicher Bericht zum Projekt liegt am Suppentage im Allmendhaus auf. Ein Herzlich willkommen sind alle Feinschmecker.

ST. JOSEPH

Kreatives und animiertes Freizeitangebot für die Kinder im Quartier

Am Samstag, 23. März, lädt das Kindernachmittagsteam alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren zum Kindernachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr in St. Joseph ein. Das Programm wird von Kinder- und Jugendarbeitenden themenbezogen gestaltet.

Kreuzwegandacht

Während der Fastenzeit findet jeden Freitag um 18.00 Uhr in der Kirche St. Joseph eine Kreuzwegandacht in englischer Sprache statt. Alle sind herzlich eingeladen.

24. März: Patrozinium in St. Joseph

Am Sonntag, 24. März, wird in der Kirche St. Joseph um 10.30 Uhr das Patrozinium gefeiert.

Danach sind alle herzlich zum internationalen Buffet eingeladen. Die warmen und kalten Speisen, die Salate und Kuchen sollten bitte bis 10.00 Uhr (also vor dem Gottesdienst) im kleinen Saal abgegeben werden.

Vielen Dank! Herzliche Einladung an alle zum Josephsfest in der Kirche St. Joseph.

ST. CHRISTOPHORUS

Fraue ngemeinschaft

Am Mittwoch, 27. März, feiern wir um 16.00 Uhr in der Dorfkirche Kleinhüningen unsere Frauenmesse.

Anschliessend treffen wir uns zur GV der Frauengemeinschaft St. Christophorus im Pavillon bei der Dorfkirche.

*Vorstand der Frauengemeinschaft
St. Christophorus*

Die Bibel neu entdecken

Wir betrachten einen Text aus dem Evangelium und hören dazu Gedanken von Père Joseph Wresinski.

Wann: 29. März, 18.00 Uhr
Wo: im Treff von ATD Vierte Welt am Wiesendamm 14, Kleinhüningen, vis-à-vis Tramhaltestelle Nr. 8.

*Dr. Marie-Rose Blunsch, Nelly Schenker,
Vikar Beat Reichlin*

**KARME LITERKLOSTER
PROPHET ELIAS**

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr. *Frühgebet:* Mo bis Fr 6.30 Uhr. *Gemeinsame Stille:* Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Herzliche Einladung ins Kloster zu Gebet, Gespräch und Beichte.

Pfarramt

*Lindenberg 8, 4058 Basel
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Di, Do 15–17 Uhr, www.st-clara.ch*

Administration, Kommunikation, Raumverwaltung

*Sr. Rebekka Breitenmoser
Tel. 061 685 94 50
rebekka.breitenmoser@rkk-bs.ch*

Seelsorge

*Rolf Stöcklin, Pfr., Tel. 079 449 62 56
Beat Reichlin, Vikar, Tel. 061 685 94 53
Hermann Wey, Pastoralassistent,
Tel. 061 685 94 52*

*Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin,
Tel. 061 685 94 56*

*Luca Pontillo, Jugendarbeiter i.A.,
Tel. 061 685 94 61*

*Winona Francis, Katechetin i.A.,
Tel. 061 685 94 54*

*E-Mail-Adressen:
vorname.name@rkk-bs.ch*

Sozialdienst

Tel. 061 685 94 51, Tel. 061 685 94 57

Missionen

Mission für Portugiesischsprachige
*Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrinse.ch*

*José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53*

jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

*Katholisch Gééz-Ritus
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92
gebremeskelgimie@yahoo.com*

Philippinischsprachige Gemeinschaft
*«Santo Niño de Cebu»
Rosalinda Hunziker, Tel. 076 546 95 15
hunziker.rosalinda@gmail.com*

*Englisch Speaking Catholic
Community
Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch*

Mission für Kroatischsprachige

*Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch*

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

*Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-king.org*

*Karmeliterkloster
Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com*

AGENDA

*Abkürzungen: St. Clara (Cla),
St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),
Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)*

Samstag, 23. März

9.30 Cla Eucharistiefeier
10.00 Jo eritr. Eucharistiefeier
17.15 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 24. März

9.30 Cla Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
16.00 Jo Kreuzwegandacht
17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 25. März

9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für die Verstorbenen der
Pfarrei, Rosa Böhler-Villiger
17.00 Jo lat. hl. Messe
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 26. März

9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Alois Weber-Meyer; Ged.
für Fam. Scettri und Corradi
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
19.15 Mi Eucharistiefeier
JZ für Ida Hufnagel-Zielbauer,
Martha und Franz Zimmermann-
Neff, Rosa Heitz-Frei,
Theres und Franz Lachenmeier-
Rieger, Fam. Naegeli-Wallimann,
Gottfried Hufnagel-Zielbauer,
Franz Heizmann;
Ged. für Rolf-Dieter Blender

Mittwoch, 27. März

9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
16.00 Dk Eucharistiefeier
JZ für Franz Müller, Walter
Wehrli
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. März

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Arnido Scettri
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
Freitag, 29. März
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.00 Jo engl. Kreuzwegandacht
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
19.30 Mi kroat. Kreuzwegandacht
21.30 Jo philip. Adoration

KAPELLE ST. CLARASPITAL

Samstag, 23. März

8.00 Eucharistiefeier

Freitag, 29. März

16.45 Eucharistiefeier

ALTERSHEIME

Sonntag, 24. März

10.30 Kommunionfeier im Marienhaus

Seelsorgeraum St. Franziskus

Seelsorgerische Dienste in der Pfarrei

Auch eine Frucht des Pastoralraumes: Seelsorgende des Pastoralraumes sind bereit, der Pfarrei St. Franziskus unter die Arme zu greifen.

Damit Sie ein wenig den Überblick haben, wer nun alles bei uns in der Pfarrei Gottesdiensten vorsteht, hier eine Zusammenstellung:

Die Pfarreileitung wird von Pfr. Stefan Kemmler (Träger der Pfarrverantwortung) und Dr. Odo Camponovo (Pfarreikoordinator und somit das Gesicht der Pfarreileitung vor Ort) wahrgenommen. Pfr. Stefan Kemmler wird auch gelegentlich beim Gottesdienst am Donnerstag da sein und Odo Camponovo in der Regel am Dienstag und Donnerstag, am Dienstag auch beim Gottesdienst.

Bei den Eucharistiefiern am Donnerstag, Samstag und Sonntag sind vornehmlich anzutreffen:

Pfr. Werner Vogt, Pfarrresignat und den Riehenern sicher wohl bekannt.

Pater Beat Altenbach SJ, Studentenseelsorger in Basel.

Karmeliterpatres aus dem Kloster Prophet Elias in Basel



Burkard Vogt/pixelio.de

Messe feiern.

Diverse Priesterstudenten aus St. Anton, insbesondere Nicolas Cishugi aus dem Kongo und Doktorand in Fribourg, Sibi Choothamparambil aus Indien und Masterstudent in Fribourg.

Für die Beerdigungen Odo Camponovo, Pfr. Werner Vogt, und verschiedene Seelsorgende aus dem Pastoralraum, insbesondere Olivia Forrer, Carsten Gross, Benedikt Hänggi und Gabriele Kieser. Das Sekretariat wird jeweils schauen, wer am betreffenden Termin zur Verfügung steht.

Taufen wird in der der Regel der Priester, der am betreffenden Sonntag im Einsatz steht.

Bei Trauungen schauen wir jeweils im Einzelfall.

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer

MITTEILUNGEN

Kurzvorstellung Odo Camponovo

Liebe Pfarreiangehörige

Damit Sie eine Vorstellung haben, wer dieser neue Koordinator ist, ein paar Worte zu meinem Werdegang. Meine beruflichen Stationen nach dem Theologiestudium in Fribourg, Tübingen und Rom: Pastoralassistent in Grenchen, Religionslehrer an der Kanti Baden, theologischer Mitarbeiter auf dem Regionaldekanat Aargau, Pastoralverantwortlicher

im Bischofsvikariat Pastoral in Solothurn. Nach der Pensionierung war ich als Koordinator im Seelsorgeverband Fischingertal (AG) und in der Pfarrei Weinfeldern (TG) tätig. Ich bin verheiratet; wir haben drei Kinder und vier Enkelinnen und Enkel. Wir wohnen in Wettingen. Ich freue mich, als Koordinator helfen zu können, die Pfarrei St. Franziskus zusammen mit Pfr. Kemmler in dieser Übergangszeit zu leiten.

AGENDA

Samstag, 23. März

17.30 Eucharistiefier am Vorabend
JM: René und Pia Felder-Brogli

Sonntag, 24. März

3. Fastensonntag

10.30 Eucharistiefier mit den Gehörlosen mit Felix Weder-Stöckli, Gehörlosenseelsorger, und Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
Anschliessend Suppentag (Älplermagronen) im Pfarreiheim

Montag, 25. März

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet; offen für alle

Dienstag, 26. März

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

12.00 Seniorenmittagsclub

Donnerstag, 28. März

9.30 Eucharistiefier
Anschliessend Käffeli im Pfarreiheim

ST. MICHAEL (KROATEN)

Sonntag, 24. März

11.00 kroat. Eucharistiefier

Freitag, 29. März

19.30 kroat. Kreuzwegandacht

Die Kollekte

vom 23./24. März ist für das Fastenopfer bestimmt.

Das Fastenopfer gehört zu den Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Dieses Jahr unterstützt die Pfarrei landwirtschaftliche Projekte in Burkina Faso, die der Ernährungssicherung dienen. Dazu wird mit lokalen Partnerorganisationen zusammengearbeitet. Mit speziellen Methoden, die jeder anwenden kann, werden karge und verödete Böden wieder fruchtbar gemacht. Es werden Schlüsselpersonen in den Dörfern ausgebildet, damit diese ihr Wissen über die ökologischen Anbaumethoden verbreiten. Sie können ihre Erträge steigern und vermeiden Abhängigkeit von Saatgutfirmen. Wir danken Ihnen, dass Sie sich durch Ihre finanzielle Unterstützung für eine Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen in Afrika einsetzen.

Suppentag

Am Sonntag, 24. März, nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Suppentag eingeladen. Anstelle von Suppe servieren wir Ihnen Älplermagronen. Ihr Unkostenbeitrag kommt dem Fastenopfer zugute. In diesem Jahr unterstützt die Pfarrei landwirtschaftliche Projekte in Burkina Faso, die der Ernährungssicherung dienen.

Rosenverkauf der Ökumenischen Kampagne 2019

Fairtrade-Rosen für ein besseres Klima. Die Pfarrei St. Franziskus und die Reformierte Kirchgemeinde Riehen beteiligen sich am Samstag, 30. März, an der Rosenaktion der Ökumenischen Kampagne von Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein. An zahlreichen Orten

in der Schweiz findet jährlich der Rosenverkauf statt. Freiwillige bieten am Samstag, 30. März, Rosen zum symbolischen Betrag von fünf Franken an. Der Erlös der Aktion fließt vollumfänglich in die Projekte von Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein. Wer eine Rose kauft, setzt sich für Entwicklung ein, hin zu einer gerechteren Welt. Zeit: 30. März, von 8.00 bis ca. 12.00 Uhr. Verkaufsort: Webergässchen, Riehen Dorf.

Dr. Thomas Buess und Cornelia Imboden

VORANZEIGE

Palmbäume binden

Am Samstag, 13. April, von 13 bis 16 Uhr sind alle, aber besonders Familien, eingeladen, gemeinsam Palmbäume für den Palmsonntag zu binden. Bei schönem Wetter wird direkt vor der Kirche St. Franziskus gearbeitet, ansonsten im Pfarreiheim.

Für die Palmbäume ist geeignetes Grünzeug nötig. Wer also im Garten Palmen, Lorbeer, Thuja oder andere geeignete Pflanzen hat, soll sie doch bitte mitnehmen.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Sirup, Äpfeln und etwas zu Knabbern gesorgt.

*Cornelia Imboden,
Jugendarbeiterin St. Franziskus Riehen*

Katholisches Pfarramt

Äussere Baselstrasse 168

4125 Riehen

Tel. 061 641 52 22

info@stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas

Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,

Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Seelsorger

Dr. Odo Camponovo, Theologe

Koordinator für die Pfarrei

odo.camponovo@rkk-bs.ch

Tel. 061 641 52 46

Pfarrverantwortung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer

Raumreservation

Martha Furrer

martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier

Tel. 061 601 70 76

daniela.moreno@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Tobias Lindner

Tel. 0049 7621 59 14 13

www.stfranziskus-riehen.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic

Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79

petar.topic@bluewin.ch

Neues aus dem Pastoralraum

Gabri Eder/pixelio.de



Der 16. Juni ist ein wichtiges Wahl- und Abstimmungsdatum der Katholiken und Katholiken in Basel-Stadt.

Kirchliche Gesamterneuerungswahlen 2019

Am 16. Juni 2019 werden drei wichtige Entscheidungen an der Urne getroffen:

Neue Kirchenverfassung für die Katholische Kirche

Im November 2014 wurde eine Verfassungstotalrevision in Auftrag gegeben. Die Kirchenverfassung ist das wichtigste Gesetz der Katholischen Kirche im Kanton Basel-Stadt. Sie regelt das Verhältnis zum kantonalen Recht und alle wichtigen Fragen kirchlicher Organisation und ist damit die wichtigste Vorgabe für alle Ordnungen und Reglemente. Eine ehrenamtliche Spezialkommission erarbeitete unter Beratung von den auf Staats- und Kirchenrecht spezialisierten Prof. Dr. Felix Hafner und Prof. Dr. Denise Buser in 27 Sitzungen das neue Regelwerk. Durch die neu erarbeitete Verfassung werden Regelungslücken geschlossen und die 40 Jahre alte Verfassung modernisiert. Die Synode hat am 19. Februar mit grossem Mehr die neue Verfassung verabschiedet und dabei noch in §27 Abs. 4 einen Passus für Gleichbehandlung von Mann und Frau auch in (Pfarrei-) Leitungspositionen eingefügt. Die neue Verfassung muss nun noch durch den Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt und durch die Stimmberechtigten der Römisch-Katholischen Kirche angenommen werden. Der Entwurf, so wie er von der Synode verabschiedet wurde, ist hier einsehbar: www.rkk-bs.ch/Kantonalkirche/synode/publikationen-synode/verfassungstext-verabschiedet-19.02.2019

Die Synode wird neu gewählt

Die Synode ist das Parlament der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt. Sie trifft die wichtigsten Ent-

scheide, wählt den Kirchenrat (als Regierung) und erteilt diesem Aufträge und stimmt über Rechnung und Budget ab. Sie wird direkt gewählt von den Mitgliedern jeder Pfarngemeinde und entspricht damit in etwa dem «Grossen Rat» auf Kantonsebene. An einer Kandidatur für dieses spannende und verantwortungsvolle Amt interessierte Personen sollten sich in der eigenen Pfarrei bis Anfang April melden. Spätestens am 19. April müssen die Pfarrei-ratspräsidien die Kandidatenlisten in der zentralen Verwaltung melden. Wahlberechtigt und wählbar sind alle Mitglieder der RKK mit Wohnsitz in Basel-Stadt, die am 18. April 2019 älter als 16 Jahre sind.

Sämtliche acht Pfarreiräte werden neu gewählt

Der Pfarreirat nimmt die Bedürfnisse aus der «Basis» auf und versucht diese umzusetzen. Seine Hauptaufgabe ist die Beratung und Begleitung des Seelsorgeteams und das gezielte Einsetzen von Mitteln, um die Ziele der Pfarrgemeinde zu erreichen. Anders gesagt können die Kirchenmitglieder über den Pfarreirat sehr konkreten Einfluss darauf nehmen, welche Seelsorgeangebote sie sich wünschen.

Die Bogen, mit denen jede Kandidatin und jeder Kandidat für Synode oder Pfarreirat die fünf zur eigenen Kandidatur notwendigen Unterschriften sammeln kann, sind hier zu finden: www.rkk-bs.ch/Kantonalkirche/kirchenrat/publikationen-gesamterneuerungswahl

Matthias Schmitz,

Informationsbeauftragter des Kirchenrats

Ettingen

MITTEILUNGEN

Opfer 23./24. März

Telehilfe 143

Firmpatengottesdienst

Am Sonntag, 24. März, sind alle Firmlinge und ihre Firmpatinnen und Firmpaten zum Gottesdienst eingeladen. Patricia Gonçalves wirkt im Gottesdienst musikalisch mit.



Veranstaltungen/Voranzeigen

Seniorenachmittag am 21. März um 14 Uhr im Pfarreiheim.

Märlnachmittag am 22. März um 14 Uhr im Pfarreiheim.

Gottesdienst, Mitwirkung Kirchenchor am 30. März um 18 Uhr. Passend zum Laetaresamstag, in der Mitte der Fastenzeit singt der Chor «Erhör mich, Herr, in Deiner Huld» (nach Psalm 69) von Joseph Haydn, sowie den «Ambrosianischen Lobgesang» von E. Gebhard (1832–1899). Weil kurz zuvor das Fest von Mariä Verkündigung gefeiert wurde, singt der Chor ausserdem die Marianische Motette «Il Signore è con te» des holländischen Komponisten Kees Vlak (1938–2014).

Ökum. Gottesdienst mit Fastensuppenessen am 31. März um 11 Uhr im Rekizet Minigruppenstunde, Thema Ostereier, 31. März, 15 Uhr, Pfarreiheim

Pfarrei- und Kulturreise

Für die nächste Pfarrei- und Kulturreise nach Polen vom 25. August bis 1. September hat es noch freie Plätze. Auf der spannenden und abwechslungsreichen Reise durch Städte wie Dresden, Krakau und Prag kommt auch das Gesellige nicht zu kurz. Detailliertes Reiseprogramm mit Anmeldeformular liegt in der Kirche auf. Anmeldeschluss: 15. Juni.

Jubilarin

Am 29. März feiert Irene Stöcklin-Haberthür ihren 85. Geburtstag. Wir gratulieren der Jubilarin herzlich und wünschen ihr ein schönes Fest.

Todesfall

Aus unserer Pfarrei ist gestorben:

Victor Provoost-Hitz

Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm, Herr, lass ihn ruhen in Frieden. Amen.

Opfer im Januar

1. Aktion Peter und Paul	74.05
5./6. Epiphanieopfer	235.85
12./13. SOS Future maman	200.55
19. Caritas beider Basel	177.60
20. Bossey (ökum.)	508.70
26./27. Radio Maria	284.05

Opfer im Februar

2./3. Ansgar-Werk	319.15
9. Kollegium St-Charles	119.70
10. BWH «Am Birsig» (Pastoraraumeröffnung)	1548.25
16./17. Diöz. Kirchenopfer	263.65
23./24. Christl.-Jüd. Projekte	368.—

AGENDA

3. Fastensonntag

Samstag, 23. März

hl. Turibio von Mongrovejo

18.00 Eucharistiefeier
JZ für Alex Lachat-Wenger,
Peter Thüring-Buff (Juli)
Hl. Messe für Therese Degen-
Thüring (Juli)

Sonntag, 24. März

10.00 Gottesdienst mit den Firmlingen und ihren Firmpatinnen und Firmpaten
Musikalische Mitwirkung
Patricia Gonçalves

Dienstag, 26. März

hl. Liudger

19.00 Eucharistiefeier
JZ für Leo und Berta Brod-
mann-Gschwind

Mittwoch, 27. März

9.00 Eucharistiefeier
Hl. Messe für Fam. Fusco;
Lucia, Maria und Vincenzo

Freitag, 29. März

19.00 Eucharistiefeier
JZ für Josef Hügin-Gutzwiller

Pfarreileitung

Roger Schmidlin, Pfarrer
Tel. 061 721 11 88

Pfarramt/Sekretariat

Sandra Oes
Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00
Kirchgasse 17, 4107 Ettingen
Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56
www.rkk-ettingen.ch
info@rkk-ettingen.ch

Sakristane

Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47
Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31

Katecheten/Jugendarbeit

Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27
Niggi Kümmerli, Tel. 079 250 55 99